Wegweiser Media & Conferences GmbH | Novalisstr. 7 | 10115 Berlin
Ihr Ansprechpartner:
Oliver Lorenz
Tel: +49 30 284 881-20
E-Mail: oliver.lorenz@wegweiser.de

Wegweiser
Media & Conferences GmbH

Novalisstr. 7
10115 Berlin
Tel. 030 284881-0
info@wegweiser.de
www.wegweiser.de

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 61459
USt-ID DE256937381
Geschäftsführer
Oliver Lorenz

Deutsche Bank Berlin
IBAN DE51 1007 0000 0068 3268 00
BIC DEUTDEBBXXX

Berlin, 14. Oktober 2026

5. Digital Justice Summit – Deutschlands Justiz gemeinsam moderner machen!

Der 5. Digital Justice Summit bringt am **23. und 24. November 2026** im Kongressbereich des Hotel de Rome in Berlin erneut rund 350 Expertinnen und Experten aus Justiz, Verwaltung, Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft.

Der Digital Justice Summit ist die führende Plattform für die digitale und strukturelle Transformation der Justiz. Er begleitet die Transformation aller Institutionen im Umfeld der Judikative **–** von nationalen Perspektiven bis zu europäischen Entwicklungen. Im Mittelpunkt steht dabei der interdisziplinäre Austausch aller Justizbereiche: Gerichte aller Gerichtsbarkeiten, Staatsanwaltschaften, Justizvollzug, soziale Dienste, Justizverwaltung, Notariat und Rechtsberatung. Ergänzt wird der Dialog durch Akteurinnen und Akteure aus Digitalwirtschaft, Legal Tech, Versicherungsbranche, Forschung und Zivilgesellschaft.

Der Kongress widmet sich in diesem Jahr der Umsetzung digitaler Innovationen in der Justiz. Im Fokus stehen dabei zentrale Fragen der Digitalisierung: Interoperabilität von Systemen, sichere Cloud-Nutzung, Regulierung und Einsatz von KI sowie die spürbare Entlastung von Justiz und Verwaltung durch digitale Prozesse. Dabei wird diskutiert, wie die Anforderungen des EU AI Acts sowie moderne digitale Infrastrukturen, Datenräume und KI-Systeme rechtskonform und praxisnah ausgestaltet werden können.

Unter der Kongresspräsidentschaft von **Brigitte Zypries** diskutieren hochrangige Führungskräfte aus Justiz und Verwaltung über die nächsten Schritte für eine moderne und digitale Justiz. In diesem Jahr werden neben der **Bundesministerin Dr. Stefanie Hubig** und u. a. auch **Staatsminister Josef Schmid**, **Staatsministerin Prof. Constanze Geiert**, **Minister Dr. Benjamin Limbach** und **Ministerin Dr. Kathrin Wahlmann** sprechen.

Zu den diesjährigen Highlights zählen folgende Programmpunkte:

- ***Kongresseröffnung: Eine moderne und digitale Justiz in Deutschland? Fortschritte, Handlungsfelder und politische Steuerung in Bund und Ländern***

Beirat
Peter Altmaier (Vorsitz)
Dr. Klaus von Dohnanyi (stv. Vorsitz)
Wolfgang Bosbach
Prof. Dr. Dr. Wilfried von Eiff
Prof. Dr. Henning Lühr
Brigitte Zypries

- ***„DJS“ im Dialog mit Bundesjustizministerin Dr. Stefanie Hubig***
- ***Die bundeseinheitliche Justizcloud kommt – und jetzt? Neue Infrastruktur für Fachverfahren, Justizportal und die digitale Justiz.***
- ***Das besondere Gespräch am Abend: Vom wirksamen Recht zur wirksamen Illusion? Deepfakes und die Grenzen gesetzlicher Regelungen***
- ***Frühstücks-Werkstatt: Einsatz von KI und algorithmischen Systemen in der Justiz.***
- ***Die „Kronjuwelen“ der digitalen Justiz: Strategien zum Schutz kritischer Infrastrukturen.***
- ***Gemeinsame Standards, gemeinsamer Fortschritt: Zusammenarbeit von Justiz, Legal Tech, Anwaltschaft und Wirtschaft.***

Erstmals finden im Rahmen des Digital Justice Summit außerdem zwei Fachanwaltsschulungen statt:

- Die Fachanwaltsschulung **„KI-Halluzinationen in anwaltlichen Schriftsätzen aus berufsrechtlicher und zivilprozessualer Sicht“** u. a. von und mit **Dr. Frank Remmertz**, Vizepräsident RAK München & Vorsitzender des BRAK-Ausschuss RDG, sowie
- Die Fachanwaltsschulung **„Das neue Online-Klageverfahren aus anwaltlicher Sicht“** u. a. von und mit **Dr. h. c. Edith Kindermann**, Rechtsanwältin und Präsidentin des Deutschen Anwaltvereins a. D.

Dieses praxisorientierte Weiterbildungsangebot greift die aktuellen rechtlichen und technologischen Entwicklungen unmittelbar für die anwaltliche Praxis auf. Sie richten sich insbesondere an Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, die die Digitalisierung der Justiz aktiv begleiten und ihre Auswirkungen auf die tägliche Praxis diskutieren möchten.

Mit Fachforen, Werkstätten, Best-Practice-Dialogen, Fachanwaltsschulungen und Plenen bietet die Konferenz Raum für fachliche Einordnung, konkrete Praxisbeispiele und den direkten Austausch zwischen Justiz, Verwaltung, Politik, Wissenschaft und Marktteilnehmern.

4. Digital Justice Award

Vom **13. Juli bis zum 30. September 2026** können sich Interessierte für den **4. Digital Justice Award** in den drei Kategorien *Start-up & Wirtschaft*, *Studierendenschaft* und *Justiz* bewerben. **Der Award richtet sich ausdrücklich an nationale wie internationale Projekte, Initiativen und Teams**, die mit innovativen Ansätzen einen Beitrag zur digitalen Transformation der Justiz leisten. Unsere Fachjury wählt aus den eingereichten Projekten pro Kategorie ein Gewinner-Projekt aus, welches dann vor einer hochkarätigen Fachjury sowie einem breiten Publikum beim **5. Digital Justice Summit** pitchen darf. Danach entscheidet das Publikum, wer der Publikumsliebling 2026 ist.

Digital Justice Monitor 2026/27 – Studienergebnisse und Webinar

Mit dem „Digital Justice Monitor 2026/27 – Jahresstudie zur Modernisierung und Zukunftsfähigkeit des Justizwesens“ ergänzt Wegweiser den Digital Justice Summit um eine aktuelle empirische Perspektive auf die digitale Transformation der Justiz. Die Studie untersucht aus den Perspektiven von Justiz, Anwaltschaft, Wirtschaft sowie Technologie und IT, welche politischen, technologischen und organisatorischen Veränderungen notwendig sind, damit die Justiz auch unter steigenden Anforderungen leistungsfähig und zukunftsfähig bleibt. Im Mittelpunkt stehen unter anderem der Einsatz von Künstlicher Intelligenz, bestehende digitale Hürden und konkrete Handlungsbedarfe.

Die Ergebnisse des Digital Justice Monitor 2026/27 fließen unmittelbar in die Diskussionen und Fachforen des 5. Digital Justice Summit ein. Bereits im Vorfeld des Summits werden die zentralen Ergebnisse in einem DJS-Digital-Webinar am 13. November 2026 vorgestellt und gemeinsam eingeordnet. Unter dem Titel „Digital Justice Monitor 2026/27: Digitalisierung, KI und die Zukunft der Justiz“ werden dabei insbesondere die unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteursgruppen sowie die daraus abzuleitenden Handlungsbedarfe beleuchtet. Mehr Informationen gibt es hier: https://www.digital-justice.de/de/vdz-digital.

Veranstalter des Digital Justice Summits ist die Berliner Wegweiser Media & Conferences GmbH. Die Konferenz wird privatwirtschaftlich und ohne direkte öffentliche Förderungen finanziert. Zahlreiche renommierte Unternehmen und Institutionen unterstützen die Veranstaltung und tragen auch inhaltlich zu ihrem Erfolg bei. Begleitet und ergänzt wird die Konferenz redaktionell vom Fachportal **Verwaltung der Zukunft** (vdz.org). Weitere Informationen zur Teilnahme und Beteiligung finden Sie unter https://www.digital-justice.de/de

***

Rückfragen richten Sie bitte an presse@wegweiser.de